

(Meta)Kognitive Strategien

Kognitive Strategien

- **Wiederholung/ Einprägung**
- **Elaboration** (z.B. Fragen stellen, Zusammenfassen, Analogien bilden)
- **Organisation** (ein Netzwerk von Beziehungen herstellen, z..B. mit Metaplan- und Mapping-Techniken)
- **Ressourcen erschließen** (Medien, Materialien, Personen)
- **Selbstbilderhaltende Bewältigung** (Misserfolge äußeren Faktoren zuschreiben; die Anstrengung erhöhen; sich bedrohlichen Umständen entziehen)
- **Volitionale Bewältigung** (Der Wille zur Umsetzung der Absichten in dieTat ist entscheidend; dazu gehört die Kontrolle der Aufmerksamkeit, Motivation und Emotion sowie die Gestaltung der Lernumwelt.)

Metakognitive Strategien

- den Ausgangspunkt von Handlungen bestimmen
- Ziele definieren
- Handlungswege ableiten
- Handlungsschwierigkeiten erkennen
- erforderliche Lernschritte ausführen
- bisheriges Vorgehen und Ziel im Handlungsvollzug modifizieren

Für die metakognitive Kontrolle sind Strategien zur Planung, Überwachung und Regulation wesentlich:

- **Planen:** Ziele setzen, Fragen generieren, Probleme analysieren
- **Überwachen** (Diagnose des Lerngeschehens): Verständnis der Informationen und Integration in das bisherige Wissen
- **Regulieren:** Entscheidungen und strategische Aktivitäten bei der Bearbeitung von Aufgaben

Literatur

Konrad, Klaus/ Traub, Silke:

Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis; Oldenbourg, München 1999